

PRESSEINFORMATION

Bonn, Wiesbaden, Ehringshausen, den 13. März 2012

Eltern-Informationsabend „Klartext reden!“ in Ehringshausen gibt Eltern Hilfestellung zum Thema alkoholhaltige Getränke

- **Initiative „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien stärkt durch Workshops, Broschüre und Internet-Auftritt die Erziehungskompetenz von Eltern und Erziehungsberechtigten.**

Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Klartext reden!“ leitet Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth am Mittwoch, den 21. März 2012, einen Eltern-Informationsabend an der Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen (19:30 Uhr, Lempstraße 46, 35630 Ehringshausen). Für den „Klartext“-Eltern-Workshop wurden Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 10 eingeladen.

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema Alkohol mit ihren Kindern zu besprechen.

Suchtexpertin und Dipl.-Sozialpädagogin Follmann-Muth setzt auf die Eltern als Vorbilder: *„Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Oft sind sie jedoch frust-*

PRESSEINFORMATION

riert, wenn sich ihre Kinder nicht sofort so verhalten, wie sie sich das wünschen. Hier brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation, damit sie nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Dabei ist es wichtig, ständig im offenen Dialog mit den Kindern zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzusetzen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der ‚Klartext‘-Workshop auch das Ziel, Eltern ‚stark zu machen‘ für die alltäglichen Erziehungsaufgaben.“

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de)“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten! -

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: t.mertz@kessler-kommunikation.de